

Jahresbericht forum60plus für das Vereinsjahr 2024 – 2025

Dieses Vereinsjahr war ein Jahr der Veränderungen und Anpassungen. Mit vier neuen Vorstandsmitgliedern und dem Auftrag, unsere Homepage zu überarbeiten, haben wir gestartet.

Generalversammlung

An der letztjährigen GV waren 103 Personen anwesend. Florian Walther und Dr. Schöberli begrüßten uns mit einem humorvollen Plädoyer für ein gesundes Älterwerden: **«Lachfalten statt Sorgenfalten»**.
Miteinander konnten wir entdecken, dass ein Lächeln oft die beste Anti-Falten-Creme ist.
Dr. Schöberli gab uns praktische Tipps zur ausgewogenen Ernährung und machte mit uns einfache Übungen für den Körper und Geist.

An dieser GV standen nebst den Traktanden die regulären Wahlen auf dem Programm. Vier Vorstandsmitglieder wurden verabschiedet: Barbara Chuck, Colette Pfammatter, Roland Kuonen und Silvan Jergen.
Margrit Arnold-Klein, Hans Mutter und Josef Escher stellten sich weiterhin zur Verfügung.
Neu in den Vorstand gewählt wurden: Marlis Schmidt Kuonen, Judith Perrig, Stefan Kalbermatten und Franz-Stefan Meichtry.
Rod Chuck gab als Revisor seinen Austritt. Er wurde durch Denise Kuonen ersetzt und Margaretha Schmid wurde als Revisorin bestätigt.

Mitgliederbestand

Der Mitgliederbestand stieg bis Ende August auf 288 Mitglieder. Inklusive Vorstandsmitglieder, ModeratorInnen und Freimitglieder.
Dank den verschiedenen Zeitungsbeiträgen im Walliser Boten konnten immer wieder neue Mitglieder gewonnen werden.

Vorstandssitzungen

Der Vorstand traf sich im vergangenen Vereinsjahr zu 6 Sitzungen.
Die 1. Sitzung diente dem gegenseitigen Kennenlernen und der Neustrukturierung.
Die Ressorts wurden wie folgt verteilt:
Präsidium: Margrit Arnold-Klein, Finanzen: Sepp Escher, Raumkoordination: Hans Mutter, Zirkelverantwortung und Vizepräsidium: Franz-Stefan Meichtry, Homepage: Marlis Schmidt Kuonen, Administration und Koordination: Stefan Kalbermatten und Judith Perrig.

In den weiteren Sitzungen wurden die anstehenden Arbeiten und Projekte besprochen, Standortbestimmungen zu den laufenden Zirkeln gemacht und vor allem über die Gestaltung der Homepage diskutiert.

Marlis und Franz-Stefan wurden bei der Bearbeitung der Homepage tatkräftig von Silvan Jergen unterstützt. Sie haben eine hervorragende Arbeit geleistet. Für die kommende GV steht die Homepage mit einem neuen Kleid bereit und sie wird am 9. September aufgeschaltet.

Eine der Haupttätigkeiten des Vorstandes war und ist, das Zirkelprogramm für das neue Vereinsjahr zusammenzustellen.

Zu den 30 Moderierenden kamen 9 neue dazu. Franz-Stefan Meichtry konnte für das kommende Vereinsjahr ein Programm von 55 verschiedenen Zirkeln zusammenstellen.

Der Vorstand war am 3. April am «**Tag der Generation 60+**» in Form einer Tischmesse beteiligt. Wir konnten unsern Verein den Teilnehmenden vorstellen und dabei unser neues Rollup und unsere neu strukturierten Flyer zeigen, erarbeitet von Hans Mutter und Konrad Zurwerra.

Ich danke Konrad Zurwerra und Hans für diese gelungene Arbeit.

Im nächsten Jahr findet diese Tagung am 4. März 2026 statt. Wir werden selbstverständlich wieder dabei sein.

Die Gemeinde Brig-Glis entwickelte mit Mitarbeitern der Berner Fachhochschule Bern ein **Altersleitbild**.

Dabei haben einige Vereinsmitglieder an den Forumsveranstaltungen und an den Fragestunden mitgemacht.

Das Leitbild wurde mit konkreten Vorschlägen von der Arbeitsgruppe verabschiedet und auch vom Stadtrat genehmigt.

Projekt Aladin

In Zusammenarbeit mit der A + O Tanz (Jeannette Salzmänn) konnten Mitglieder des Vereins am Projekt Aladin mittanzen.

Die Aufführungen waren Ende März.

Im Frühjahr tanzten Vereinsmitglieder zusammen mit Walter und Marie-Therese Imhof und einigen Jugendlichen in den Altersheimen Visp, Naters und Brig.

Die Heimbewohner waren begeistert.

Zirkelangebot 2024/2025

Nach der GV konnten wir wieder 45 Zirkel ausschreiben. Ein Teil dieser Zirkel fand draussen in der Natur statt, oder es wurden Reisen zu Besichtigungen und kulturellen Veranstaltungen gemacht.

Insgesamt wurden die Zirkel von 450 Teilnehmenden besucht. 1 Zirkel musste abgesagt werden und 18 Zirkel waren ausgebucht! Ein respektables Resultat.

In den drei geschlossenen Gruppen hatten wir total 52 Teilnehmende.

Das macht total 47 Zirkel mit 502 Teilnehmenden.

Moderatorentreff 2025

Am 17. Juni konnten wir eine stattliche Anzahl Moderatorinnen und Moderatoren zum jährlichen Treffen im Haus Schönstatt begrüßen.

Die Ziele dieses Treffens waren Dankeschön für die geleistete Arbeit zu sagen, Erfahrungen auszutauschen und miteinander zu plaudern und das Zusammensein zu genießen.

Für die neuen Moderierenden ist dieses Treffen auch eine Möglichkeit sich kennenzulernen und mögliche Tipps von den «bestandenen» Moderierenden zu erhalten.

Wichtig war aber auch, den Anwesenden einen kurzen Einblick in die neue Homepage zu geben und vor allem die neuen Anmeldemodalitäten aufzuzeigen und zu besprechen.

Es war ein gemütliches und fröhliches Treffen.

Abschluss und Dank

Ich sage DANKE.

Danke den «jungen» und «bestandenen» Vorstandsmitgliedern.

Wir hatten ein interessantes, ereignisreiches und auch ausgefülltes Jahr.

Wir haben uns in der neuen Zusammensetzung schnell gefunden und unsere Fähigkeiten und Ideen konnten ein gutes Ganzes bilden.

Speziell danke ich den beiden scheidenden Mitgliedern Hans Mutter und Sepp Escher. Sie sind seit der Vereinsgründung dabei und haben in ihrem Ressort viel geleistet.

Danke den Revisorinnen für ihr kritisches Durchsehen unserer Vereinsrechnung.

Danke all den Moderatorinnen und Moderatoren. Ihr seid wichtig und euer Fachwissen, eure Lebenserfahrung und eure Freude sind die Früchte unseres Vereins.

Danke unserm Fotograf Georges Heinzen für die Fotos an den Veranstaltungen und für die Homepage.

Danke allen Vereinsmitgliedern. Durch euer Mitmachen, eure Bereitschaft mitzudiskutieren und auch eure Lebenserfahrungen einzubringen, können wir alle GEBEN UND NEHMEN.

Danke den Institutionen Mediathek Brig (Benita Imstepf), PH Wallis (Manfred Kuonen), Kloster St. Ursula (Sr. Nicole Glenz) und den Verantwortlichen der Restaurants du Pont und Couronne für die Bereitschaft, ihre Räumlichkeiten unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Danke der Stadtgemeinde Brig für die stets wohlwollende Unterstützung und angenehme Zusammenarbeit.

Danke an Nathalie Benelli, welche uns immer wieder im WB eine Plattform zur Verfügung stellt, um unsere Tätigkeiten vorzustellen.

Margrit Arnold-Klein, Präsidentin

Brig, Ende August 2025